

Jahresrückblick des Vereins Schulpartnerschaft mit Mosambik e. V. für das Jahr 2018

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer der Schulpartnerschaft mit Mosambik e. V., das Jahr 2018 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für unsere Entwicklungszusammenarbeit mit Mosambik, in dem wir einiges dank der Unterstützung vieler erreicht haben. **Dafür wollen wir uns bei ALLEN ganz herzlich bedanken.**

Unser Projekt „**Ausbau und Renovierung der Escola Secundária Josina Machel in Gondola**“ konnte nach einer etwas „holprigen“ Schlussphase im Juni 2018 dann doch mit großem Erfolg beendet werden. Dank der großzügigen Spende der Stiftung **ALTERNAID**, die über die als Projektpartner hinausgehenden Mittel von 55.000 Euro nochmals 15.000 Euro für das fehlende Mobiliar gespendet hatte, konnten am 22. Juni 2018 im Beisein der diesjährigen Hungener Delegation alle Räumlichkeiten in ihrer vollen Funktionalität an die Schule übergeben werden. An diesem Tag wurde die offizielle Einweihungsfeier vorgenommen, an der als prominentester Gast der Gouverneur der Provinz Manica teilnahm. Neben dem Fernsehen war auch ein Vertreter der **Deutschen Welle Maputo** anwesend, der einen Hörbeitrag verfasst hat, den man unter folgender Web-Adresse finden kann:

<https://www.dw.com/pt-002/alemães-apoiam-construção-de-escolas-em-moçambique/a-44681839>

Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf ca. 402.000 Euro (plus 15.000 Spende für die Möbel), wovon der Verein Schulpartnerschaft mit Mosambik e. V. ca. 47.000 Euro, das BMZ ca. 300.000 Euro und ALTERNAID 55.000 Euro übernommen haben.



Die Schulleiterin Berta Alberto



Verwaltungsgebäude 22. Juni 2018



Die 30 Computerarbeitsplätze werden eingerichtet



Renovierter Altbau, Schulgelände Juni 2018



Letzte Vorbereitungen vor der Einweihungsfeier



Blick auf das Schulgelände – der Schulhof wurde von Eltern, den Schülern und Lehrern gemeinsam angelegt.



Bilder von der Einweihungsfeier am 22. Juni 2018 (u. I. der Gouverneur der Provinz Manica, Alberto Ricardo Mondlane)

Mosambikreise 2018 (vom 11.06. – 29.06.2018)

Unsere Reisegruppe 2018 setzte sich aus den 6 Schülerinnen Leonie Bernshausen, Sophie Glasbrenner, Tanja Groß, Janina Merz, Louisa Seibert, Laura Witzendorff und dem Schüler Paul Glasbrenner zusammen, alle aus der Jahrgangsstufe 12. Begleitpersonen waren Sarah Bajón Rodríguez, Johannes Stumpf, Dorothea Fobbe und Agathe Venedey-Grenda. Das Besondere an der Gruppe war die Tatsache, dass 5 der Schüler(innen) aus dem Leistungskurs Geographie von Johannes Stumpf stammten, der sich im Jahrgang 12 mit dem Schwerpunktthema **Wirtschaft und Entwicklung**, und dabei speziell mit den Themen **Globale Disparitäten** und **Globale wirtschaftliche Integration – Möglichkeit der Entwicklung?** auseinandersetzte. Somit stellte die Reise für die Gruppe in unmittelbarer Weise ein praktisches Kennenlernen des im Unterricht vermittelten „Stoffes“ dar. Das bot viel Anlass zu Diskussion, Fragen etc. und gestaltete die Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Neben dem Besuch der Schulen rund um **Ressano Garcia** - diesmal ohne **Pater Vicente** - und der **Mafalala Walking Tour**, die nun schon zum fünften Mal auf unserem Programm stand, war ein ganz besonderes Ereignis in den ersten Tagen in Maputo der **Besuch der Deutschen Botschaft**. Da der **Botschafter, Dr. Wolter**, leider nicht zur Einweihungsfeier der ES Josina Machel kommen konnte, hatte er unsere Gruppe zu sich in die Botschaft eingeladen, wo wir die Gelegenheit hatten, sehr interessante Gespräche zu führen und unsere Arbeit, besonders auch das geplante neue Projekt, vorzustellen.



Die Reisegruppe vor dem Eingang zur Botschaft



Im Gespräch mit dem Botschafter



Und in Mafalala vor einer bemalten Hauswand

Unser Aufenthalt in der Region Chimoio umfasste 8 volle Tage, die wie immer voll gespickt mit Programmpunkten waren!

Der **Wochenendausflug** gleich zu Beginn mit dem **Kollegium der Uli-Seibert-Schule** und Vertretern der ES Josina Machel und der EPC Chibuto 2 in den **Gorongosa-Park** war logistisch eine kleine Herausforderung (wir waren insgesamt 49 Personen und die Straßenverhältnisse noch schlechter als in den Vorjahren), hat aber trotzdem viel Spaß gemacht und uns Gelegenheit für viele wichtige Gespräche mit unseren mosambikanischen Freund(inn)en und Kolleg(inn)en geboten.



Hier haben wir gerade gemeinsam mit unseren mosambikanischen Kolleg(inn)en im Gorongosa-Park einen Song zur Verabschiedung unserer lieben Kollegin und Schriftführerin des Vereins, Karin Schroeder-Pappe, eingeübt. Wir wünschen ihr einen schönen Ruhestand!

Neben unseren Besuchen an den Partnerschulen EPC Nhamacoa Rica, EPC Chibuto II, der oben beschriebenen Einweihung der ES Josina Machel und natürlich unserer innigsten Partnerschule (jetzt Sekundarschule) ES Uli-Seibert waren wir auch wieder an der EPC Mucessua eingeladen, wo wir mit lebenden Tauben beschenkt wurden.



Besuch in Nhamacoa Rica



Spende der THS Baunatal für Chibuto II



Tauben für die Freundschaft in Mucessua



Briefe aus Hungen werden beantwortet



und ein gemeinsames Volleyballspiel an der Uli-Seibert-Schule veranstaltet

Außerdem haben wir wieder den kleinen Fußball-Verein „**Trans Alec**“ in Soalpo/Chimoio besucht und diesmal eine **Trikot-Spende** von der **Eintracht Frankfurt** übergeben.



Hier schauen sich die Jungs mit ihrem Coach Timoteo Longmans Fotos an, die wir vom letzten Jahr mitgebracht haben.



Der Verein hat auch ein starkes Mädchenteam, das täglich trainiert.



Die neuen Trikots haben Glück gebracht, die Jungs sind im November 2018 Provinz-Pokal-Sieger geworden. Filipe hält den Pokal in Händen.



Auch ein Besuch in der **Casa Catarina**, dem Waisenhaus, das von Lore Zinn und Hans Münzhuber erbaut wurde, stand auf dem Programm. Für Beatriz Torre, die Pflegemutter, hatten wir eine private Spende aus Wettenberg/Krofdorf-Gleiberg mitgebracht, die Beatriz zu Tränen rührte. Das Geld hat für sie ein schier unlösbares Problem gelöst. Ihr fehlten noch ein paar hundert Euro, die sie in die staatliche Rente einzahlen musste, um einen Rentenanspruch erwerben zu können. Sie konnte es kaum glauben, dass sich dieses Problem auf einmal lösen ließ. Damit kann sie nun mit ca. 9 USD Rente pro Monat rechnen.



Die Rückreise führte mit Bus und Minibus auf der Nationalstraße 1 dem Meer entlang. Dabei machten wir wieder Rast in Inhassoro, besuchten Miqui Cabrita, fuhren weiter nach Tofo zur Albatroz-Lodge, wo wir Elisa wiedersahen, und legten dann die letzte Strecke nach Maputo im Backpacker-Bus zurück. Dort angekommen, ging es noch am gleichen Nachmittag auf den Kunstmarkt, um für unseren Weihnachtsbasar einzukaufen. Die letzten Einkäufe wurden dann noch schnell am Tag unseres Rückfluges, am 28.06.2018, in den Vormittagsstunden getätigt.



Ende der Reise



Weitere Vereinsaktivitäten:

Schäferfest Hungen

Wir haben gemeinsam mit dem Förderverein und der Gesamtschule Hungen am großen Fest-Umzug als Fußgruppe teilgenommen. Obwohl die Gruppenstärke noch ausbaufähig gewesen wäre, sind wir doch dank der Plakate und Schilder, die Dorothea Fobbe mit viel Liebe und ihrem künstlerischen Talent hergestellt hatte, nicht zu übersehen gewesen.

Und der Hingucker schlechthin war "the wild dog" Lina im Zebra-Look auf Karin Hermes' Zebra-Fahrrad.



Sponsorenwanderung 2018 – Verdopplung der Summe durch ALTERNAID

Die neuen Fünftklässler der Gesamtschule Hungen waren in diesem Jahr wieder hochmotiviert, möglichst viel Geld zugunsten unseres neuen Projektes, dem **Bau einer berufsbildenden Schule in Macate** (s. u.), zu sammeln. Sie haben die 15 km lange Rundwanderstrecke an den Grillplatz nach Langd bei schönem Wetter zurückgelegt und können stolz auf sich sein. Das ist in etwa die Strecke, die viele mosambikanische Kinder auf ihrem Weg zur Schule täglich zurücklegen. Ein ganz besonderer Anreiz bei der Suche nach Spendern war die Zusage von

ALTERNAID, jeden gesammelten Euro zu verdoppeln. So kamen sie zu dem sensationellen Ergebnis von 4.850 Euro und ALTERNAID gab noch 5.000 Euro dazu, also insgesamt fast **10.000 Euro**.

Gedankt sei den Familien, der Nachbarschaft, aber auch den Gewerbetreibenden in und um Hungen herum und natürlich ganz besonders der Stiftung **ALTERNAID – Stiftung für Menschen in Not**.

Mit der sensationellen Gesamtsumme von 1.437,99 Euro hat sich die Klasse 5c unter Leitung von Frau Diehl den diesjährigen Pizza-Gutschein für den höchsten Klassenbeitrag redlich verdient.



Keramikmarkt Lich



Im vergangenen Sommer hatte unser Schulpartnerschaftsverein sehr gerne das Angebot angenommen, die Aktion „empty bowls“ auf dem Keramikmarkt in Lich durchzuführen. Den Veranstaltern gefiel unser Konzept, durch Schulbauten und somit Verbesserung der Bildungssituation langfristig die Ernährungssituation und Lebensbedingungen in Mosambik zu verbessern.

Um auf die Aktion aufmerksam zu machen, hatte Dorothea Fobbe einen kurzen Film zusammengeschnitten, der einen guten Eindruck der lebendigen Schulpartnerschaft mit Mosambik vermittelt und im Kino Traumstern gezeigt wurde und auch auf youtube zu sehen ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=8woqGsdZloI>

Am Samstagmorgen, 22. Sept., wurde mit vielen Helfern der Stand aufgebaut und die Aktion konnte beginnen. Viele Vereinsmitglieder hatten Suppen gekocht, die in den von den Töpfer(inne)n gespendeten Schalen verkauft wurden. Nebenbei verkauften wir auch Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke. Bis zum Abend hatten wir eine Umsatz von 1.161 € erzielt.

Der Sonntag verlief dann nicht wie geplant, weil der Markt wegen der widrigen Wetterlage und nach erfolgter Sturmwarnung schon früh am Nachmittag abgebrochen werden musste. Aber bis dahin wurden noch einige Teller Suppen ausgeteilt und auch wieder Kaffee und Kuchen verkauft. Vor allem die Töpfer freuten sich, dass sie – als Dankeschön für ihre gespendeten Suppenschalen – eine heiße Suppe geschenkt bekamen.

Der Reinerlös des Keramikmarktes in Höhe von **1.248,92 Euro** kommt unserem neuen Projekt, dem Bau einer berufsbildenden Schule in Macate, in der Provinz Manica zu gute.

Diese Aktion war für unseren Schulpartnerschaftsverein eine rundum gelungene Sache, auch weil erfreulich viele Helfer(innen) die Aktion tatkräftig unterstützt haben. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ALLE.

Weihnachtsbasar 2018

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar hat am 01. Dezember bei gutem Wetter und milden Temperaturen wieder zahlreiche Besucher auf das Schulgelände der GesaHu gelockt.

Publikumsmagnete waren wie alle Jahre wieder die Playback-Show des Abi-Jahrgangs und unsere große Tombola. Unser ganz besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden der Region rund um Hungen, Lich, Gießen und Butzbach und privaten Spenderinnen und Spendern, die uns großzügig bei der Ausstattung unserer Tombola mit attraktiven Preisen unterstützten. Auch dieses Jahr geht unser besonderer Dank an Brigitte Sommer, die in routinierter Art die Tombola zu weiten Teilen organisierte und sich um die Spender und Spenden im Raum Hungen und Lich kümmerte. Dorothea Fobbe hatte vorausschauend schon im Oktober die Geschäfte in Gießen und Butzbach samt Umgebung „abgeklappert“ und viele wertvolle Spenden für den Basar organisiert. Auch ihr ein herzliches Dankeschön! Und ganz besonders für ihre Idee, wieder mit einer Sonderaktion - diesmal für die neu zu errichtende berufsbildende Schule - zusätzliches Geld einzunehmen. Man konnte in Anlehnung an die 3 Berufssparten **Bau** mit Maurerhandwerk, Zimmerei und Schreinerei, **Informatik** und **Landwirtschaft** Häuser der Schule bauen, Bananen und Orangenbäume anpflanzen und eine Computer-Tastatur zusammenbauen.

Leider steht das Endergebnis aller Einnahmen noch nicht fest, aber wir kommen inklusive großzügiger Spenden, die uns auf dem Basar übergeben wurden, auf ca. **8.000 Euro**.

Dank der Zusammenarbeit aller, und da nochmals besonders zu erwähnen die Hausmeister und Reinigungskräfte, Eltern, Schüler(innen) und Lehrkräfte, war der Basar wieder ein toller Erfolg! Danke an Alle!

		
<p>Dorothea Fobbe lässt die Berufsbranche der neuen Schule im Baukastensystem nachbilden</p>	<p>Tolle Idee der Abis – Kunstauktion von SchülerInnen-Werken</p>	<p>Besucher auf dem Schulhof</p>
		
<p>Eine besonders schöne Idee der Klasse 5e – Weihnachtsgrüße per Ballon verschicken</p>	<p>Originell – das Ziegen-Taxi</p>	<p>Abis bei der gelungenen Playback-Show in bester Stimmung</p>

Gewinn bei Volksbank Mittelhessen

Wir haben im Herbst an dem Förderwettbewerb für gemeinnützige Vereine der Volksbank Mittelhessen **"160 Jahre und alle feiern mit!"** teilgenommen. Insgesamt wurden 160 mal 1.000 Euro an ca. 300 Vereine, die sich darum beworben hatten, verlost. Wir hatten das Glück, zu den Gewinnern zu zählen, und danken der Volksbank Mittelhessen ganz besonders für diese großzügige Unterstützung unserer Arbeit und den tollen Abend mit Zaubereinlagen des Duos „Camouflage“ aus dem Raum Gießen!



Projektbewilligung „Berufsbildende Schule Macate“

Nach gut anderthalbjähriger Vorarbeit haben unsere Mühen und Anstrengungen sich am Ende gelohnt. Das BMZ bzw. die Engagement Global gGmbH hat am 20.11.2018 nach langer Beratungs- und Änderungsphase unseren Antrag mit dem offiziellen Titel: **Verbesserung der beruflichen Bildungssituation für Schulabgänger(innen) in dem neu geschaffenen Distrikt Macate, Provinz Manica/Mosambik - Bau einer Berufsschule für Bauwesen, Informatik und Landwirtschaft** genehmigt. Ermöglicht hat uns dies - wie schon bei den beiden vorhergehenden Schulbauprojekten in Chibuto II und Gondola (BS Josina Machel) - die Projektpartnerschaft mit ALTERNAID. Die Stiftung beteiligt sich mit 80.000 Euro bzw. 15% an den Gesamtkosten, wodurch wir als privater Träger nur noch 10% der Gesamtkosten aufbringen müssen. Das sind über die Jahre 2018/19/20 hinweg ca. 52.000 Euro. Die Hauptlast übernimmt das BMZ mit 75% bzw. ca. 396.000 Euro.

Mit dieser neuen Schule erhofft sich der Distrikt Macate einen enormen Aufschwung für die Region, denn es fehlt in Mosambik überall an beruflich qualifizierten Schulabgänger(innen). Ein duales Berufsbildungssystem wie bei uns mit praktischer Ausbildung im Betrieb und theoretischem Unterbau über die Berufsschule gibt es in Mosambik nicht. Dort werden Arbeitskräfte oft nur angelernt und bei Bedarf eingestellt oder entlassen. Die Qualifikation kann entsprechend gering sein.

Über die baulichen Maßnahmen hinaus werden die einzusetzenden Lehrkräfte in umfassenden Fortbildungsmaßnahmen auf ihren neuen Arbeitsplatz vorbereitet.

Da das BMZ vorab schon den Einsatz von Eigenmittel bewilligt hatte, konnten am 23. November 2018 mit einer offiziellen Zeremonie die Bauarbeiten begonnen werden.



Wer Genaueres über den ganzen Komplex des Projektes erfahren will, kann den kompletten Antrag als PDF-Datei auf unserer Homepage unter folgender Adresse nachlesen:

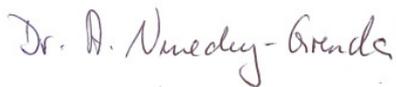
https://docs.google.com/viewerng/viewer?url=https://powr.s3.amazonaws.com/app_images/resizable/P3332_2018_7cc2897c_1546367334019.pdf

Ausblick auf das Jahr 2019

Im **Juni 2019** wird wieder eine **Reise nach Mosambik** stattfinden. Das Interesse an dieser außergewöhnlichen Begegnungsreise war diesmal so groß, dass wir mit einer Gruppe von 8 Schülerinnen, 6 Schülern, 3 aktiven Kolleg(inn)en und Dorothea Fobbe als wichtigster Stütze vom 16. Juni bis zum 04. Juli 2019 nach Mosambik reisen werden. Im Februar ist ein Wochenende zur Vorbereitung in der Jugendbegegnungsstätte Laubach geplant, wo wir auch versuchen werden, die logistische Herausforderung, was Fahrten und Unterkünfte in Mosambik anbelangen, in den Griff zu bekommen. Trotz der zu erwartenden Schwierigkeiten freuen wir uns über den stetig wachsenden Zuspruch, den die Schulpartnerschaft mit Mosambik an der Gesamtschule Hungen erfährt.

Das lässt auf Fortbestand mit gemeinsamen Kräften auch über das Jahr 2020 hinaus hoffen, wo wir den 40. Jahrestag der Partnerschaft feiern wollen.

Nochmals einen ganz besonderen Dank an ALLE, die uns mit Spenden, ihrem Einsatz beim Schäferfest in Hungen, beim Keramikmarkt in Lich, bei der Sponsorenwanderung, beim Weihnachtsbasar und sonst wo unterstützt haben!



Dr. Agathe Venedey-Grenda (1. Vorsitzende)



Dorothea Fobbe (2. Vorsitzende)

im Dezember 2018